

Gebetssonntag Amerika

16.12.2018



Amerika – die neue Welt

Amerika ist ein Doppelkontinent mit atemberaubenden Landschaften von Alaska bis Kap Horn: endlose Wälder mit Seen, tiefe Canyons und weite Prärie, Gebirgsmassive mit Vulkanen, Regenwälder und Wüsten.

Vielfältig und einzigartig sind auch die 900 Millionen Bewohner und die Aufgaben der 65 DMG-Missionare dort. Am kommenden Sonntag ab 10 Uhr laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns für Amerika zu beten. Der Gebetssonntag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst, die Predigt hält Peru-Missionar Matthias Kullen. Er wird nach den Gebetszeiten und dem gemeinsamen Mittagessen (kostenlos) mit Bildern aus seiner Arbeit berichten. Parallel gibt es ein buntes Kinderprogramm.



Mate-Tee, typisch im Süden

Nordamerika ist protestantisch geprägt und hat Jahrzehnte die Missionsarbeit weltweit maßgeblich gestaltet. Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung Südamerikas bekennt sich zum römisch-katholischen Glauben, allerdings gewinnen evangelikale und charismatische Gemeinden immer mehr an Bedeutung und Missionare von Lateinamerika drängen vermehrt nach Europa, den Mittleren Osten und Asien.

Da sie oft aus ärmeren Ländern kommen, können sie sich besser mit den Einheimischen in den Missionsländern identifizieren. Die Beteiligung Lateinamerikas an der Weltmission ist unverzichtbar geworden.

Unsere Mitarbeiter in Lateinamerika erleben dadurch einen Wandel in ihrer Missionsarbeit. Mit der Entwicklung der einheimischen Kirche ändert sich auch die Rolle des Missionars: Sein Auftrag ist nicht mehr in erster Linie die eigene, evangelistische Aktivität, sondern die Ausbildung, Begleitung und Beratung der einheimischen Mitarbeiter und Leiterschaft.



_ Gemeinde in Ecuador

Ohne unbedingt westliche Modelle zu übertragen geht es auch darum mit ihren Kenntnissen und langjähriger Erfahrungen die südamerikanische Gemeinde- und Missionsbewegung zu unterstützen. Die Zeit der westlichen Missionare in der einheimischen Kirche ist also noch nicht zu Ende, aber im Wandel, um dort zur Verfügung zu stehen, wo sie gebraucht werden. In dieser Herausforderung brauchen sie unsere besonderen Gebete.

Ein Tag des Gebets

Der Amerika-Gebetssonntag beginnt um 10 Uhr mit Anbetung, Lobpreis, Dank und Fürbitte. Gottes Wort steht im Mittelpunkt. Kurze Impulse aus Amerika informieren über aktuelle Entwicklungen und Gottes Wirken. Nach dem Gottesdienst beginnt das gemeinsame Gebet für Asien in Gruppen.

Das Mittagessen um 12.30 Uhr und eine lange Mittagspause laden ein, mit anderen Besuchern, Missionaren und DMG-Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Um 14.00 Uhr gibt es einen aktuellen Einblick in die Arbeit eines Missionars.

Mit einem inspirierenden Impuls wollen wir gestärkt in die neue Woche gehen.

Wir laden Sie ein, diesen Tag - oder einen Teil davon - mit uns zu feiern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Vormittag mit parallelem Kinderprogramm:

10.00 Uhr Gottesdienst

11.30 Uhr Gebetsgruppen für Amerika

12.30 Uhr Einfaches Mittagessen, Zeit für Kaffee, Ruhe, Austausch, Gebetspfad ...

Nachmittag:

13.00 -14:00 Ankommen, Kaffee, Austausch ...

14.00 Uhr Bericht eines Missionars, mit anschließender Gebetszeit

15.00 Uhr Ende

Download Einladungsflyer

 [Einladung Gebetssonntag Amerika, Dez. 2018 \(PDF\) \(1,6 MiB\)](#)